

III - Bürgerlicher Berufssoldat

Bürgerliche Berufssoldaten sind das Herz des [Exercitus Romanus](#). Wen es in die Fremde zieht, dient bei den [Legionen](#) des Imperiums. Wer lieber in der Hauptstadt sein Glück sucht, versieht bei den Stadteinheiten der [Cohortes Urbanae](#) oder [Cohortes Praetoriae](#) seinen Dienst. Dank ihrer guten und regelmäßigen Bezahlung genießen bürgerliche Berufssoldaten aller Einheiten in der einfachen Bevölkerung ein gewisses Ansehen. Mit der Vereidigung bei den Streitkräften gehst du eine Verpflichtung ein, die erst nach langer [Dienstzeit](#) zu lösen ist.

Eine Übersicht der momentan bespielten Einheiten findest du hier: [Link](#).

Voraussetzungen

- Civis
- Plebejer
- männlich
- körperliche Eignung
- rudimentäre Lesefähigkeit
- Alter im Charakterblatt: <40

Weitere Voraussetzungen: [Voraussetzungen an einen Rekruten](#)

Empfehlung

Bürger können auch in jeder Einheit dienen, in die ein [peregriner Berufssoldat](#) eintreten kann. Die Besoldung und das Ansehen unter der Bevölkerung fallen in diesen Einheiten jedoch geringer aus.

Regel

Für Patrizier und Senatorensöhne ist der Dienst als einfacher Soldat, vor allem in den Einheiten der Peregrini, absolut unüblich. Sie sind für [andere Karrierewege](#) prädestiniert. Wenn du als einfacher Soldat zum Militär gehen möchtest, solltest du einen geeigneten Hintergrund für deine ID wählen.

Honesta Missio

Der bürgerliche Berufssoldat erhält am Ende seiner Dienstzeit:

- ein Grundstück
- eine Zahlung von einem Jahresgehalt
- die Auszeichnung "Militärdiplom"
- das Eherecht samt Anerkennung unehelicher Frauen und Kinder

Weitere Informationen findest du unter dem Punkt "Ehrenhafte Entlassung" weiter unten in diesem Artikel.

Einstieg

Zu Beginn der Karriere meldet man sich am Eingang des gewünschten Stützpunktes. Von dort wird man ins Rekrutierungsbüro geführt. Zunächst erfolgt eine Musterung im Lazarett, welche die körperliche Eignung feststellt. Ist das geschafft, erhält der angehende Rekrut in der Waffenkammer seine Ausrüstung. Es folgt die Vereidigung auf den Kaiser und der Beginn der Ausbildung.

Karriereverlauf

Die Aussichten, beim Militär Karriere zu machen, sind mit dem nötigen Ehrgeiz gut. Wenn deine ID eine sichere Anstellung sucht und zumindest am Anfang gerne einen Vorgesetzten mit klaren Befehlen hat, dann ist der Weg zum Militär genau richtig. Wenn dich dein Weg bis zum Centurio geführt hat, kannst du dir mitunter sogar Hoffnung auf einen erfolgreichen Einstieg in eine politische Karriere nach deiner Entlassung machen, falls es dir gelingt, in den Ordo Equester [erhoben zu werden](#).

Eine genaue Aufschlüsselung, wie eine Karriere als bürgerlicher Berufssoldat aussehen kann, findest du im folgenden:

Grundausbildung:

Deine ID wird zunächst als [Rekrut](#) aufgenommen und durch den vorgesetzten Offizier ausgebildet. Dabei wirst du einerseits sportlich gedrillt, lernst andererseits aber auch den Umgang mit verschiedenen Waffen, das Exerzieren und theoretische Kenntnisse über das römische Militär. Die Ausbildung eines Tiro kostet die Ausbilder viel Zeit und Mühe. Er investiert mit jedem Post in deine Zukunft als Soldat seiner Einheit. Aus diesem Grund ist eine ehrenhafte Entlassung in dieser Zeit nicht möglich.

Mannschaftsstände:

Nach Abschluss der Grundausbildung wirst du zum normalen Soldaten befördert.

Nach einiger Zeit kannst du in diesem Rang eine Spezialistenfunktion wie die eines [Schreibers](#), [Sanitäters](#) oder [Trompeters](#) übernehmen. Dadurch wirst du vom schweren Arbeitsdienst befreit und genießt entsprechend höheres Ansehen innerhalb deiner Einheit. Um sich als solch ein [Immunis](#) zu qualifizieren, können weitere Fähigkeiten wie Buchhaltung, ein bestimmtes Handwerk o.ä. nützlich sein und während des Spiels erlernt werden (evtl. auch nachgewiesen durch Sim-On-Kurse).

Ein weiterer Karriereschritt kann eine Position als Krankenpfleger oder Kompanieschreiber sein. Ebenso ist es bei entsprechender Eignung an dieser Stelle möglich, als [Eques](#) in die Legionsreiterei zu wechseln.

Unteroffiziersstände:

Nach längerer Dienstzeit können engagierte Soldaten schließlich zum [Optio](#) (Legionsreiterei: [Duplicarius](#)) befördert werden. Als solche können sie wiederum entweder Spezialisten-Aufgaben wie die eines [Arztes](#) oder eine [Leitungsfunktion in der Verwaltung](#) übernehmen oder dienen als Stellvertreter oder Ordonnanz eines Offiziers. Diese Posten bilden außerdem die Voraussetzung, um in einen Offiziersrang aufzusteigen.

Neben den Optionenrängen gibt es die Möglichkeit, als [Feldzeichenträger](#) der jeweiligen Centuria oder sogar des goldenen Legionsadlers eingesetzt zu werden. Hier finden sich vor allem Männer, die sich zwar als Mannschaftssoldaten bewährt haben, ohne aber die Eignung zur Offizierslaufbahn zu besitzen. Diese Ränge genießen hohes Ansehen.

Offiziersränge:

Die Spitze der Karriere eines einfachen Soldaten bildet das [Centurionat](#) mit dem Kommando über achtzig Soldaten. Diese Position erreichen nur die wenigsten Soldaten, die oft bereits ihre reguläre Dienstzeit hinter sich haben. Dafür genießen sie hohes Ansehen - sowohl bei ihren Untergebenen, die oft ihre Züchtigungsgewalt fürchten, als auch bei den Staboffizieren, die ihre Erfahrung schätzen.

Empfehlung

Militärische Kommandos bedeuten für den Spieler auch Sim-Off-Verantwortung, da die untergebenen Spieler stark von ihrem Vorgesetzten abhängig sind. Entsprechend ist hier kontinuierliche Aktivität nötig, meist werden auch Spielimpulse von den Vorgesetzten erwartet. Bevor du dich auf eine solche Stelle bewirbst, solltest du dies bedenken. Wenn du temporär oder längerfristig keine Zeit für einen solchen Kommandoposten hast, solltest du in Absprache mit deinem Vorgesetzten entweder eine Spezialistenaufgabe übernehmen (d.h. das Kommando abgeben) oder aus dem Dienst ausscheiden.

Regel

Ein Offizier unter dreißig Jahren ist unglaubwürdig. Denke also daran, deine ID entsprechend ihrem Rang altern zu lassen!

Stabsposten:

Unter den Centurionen einer Legion herrscht eine gewisse Hierarchie, an deren Spitze der Kommandeur der ersten Centurie, der sogenannte [Primus Pilus](#), steht. Er erhält ein wesentlich höheres Gehalt und gehört als Berater des Legaten in taktischen Fragen direkt dem Stab einer Legion an. Dieser Rang ist den erfahrensten und dienstältesten Centurionen vorbehalten, die weit länger als die vorgeschriebenen Jahre gedient haben. Ein weiterer Rang, der bürgerlichen Berufssoldaten offensteht, ist der [Praefectus Castrorum](#), dem die Verwaltung der Legion und die Versorgung der gesamten Einheit anvertraut ist. Dieser Posten bildet in der Regel den Abschluss einer langen und erfolgreichen Militärkarriere und zugleich das Sprungbrett in den Ritterstand.

Regel

Stabsposten erhalten nur die dienstältesten Centurionen. Für den Rang des Primus Pilus oder Praefectus Castrorum solltest du mindestens >40 Jahre, besser >50 in deinem Charakterblatt angeben.

Cohortes Praetoriae:

Die [Prätorianer](#) stellen als kaiserliche Garde eine Elite-Einheit innerhalb des Exercitus Romanus dar. Entsprechend nehmen sie keine Rekruten auf, sondern suchen sich ihre Angehörigen aus den besten Soldaten aller Einheiten zusammen. Um zu ihnen zu gelangen, musst du zu den Besten deiner Einheit gehören und dich möglichst durch gute Kontakte zu Angehörigen dieser Einheit oder zum Kaiserhof empfehlen. Ein Empfehlungsschreiben deines Kommandanten ist notwendig, damit er sein Einverständnis offiziell geben kann.

Laufbahnen

Legionen	Cohortes Urbanae	Cohortes Praetoriae
Tiro	Tiro	
Legionarius		Miles
Eques	Miles	Eques
Immunis	Immunis	Immunis
Vexillarius		Vexillarius
Tesserarius	Tesserarius	Tesserarius
Optio	Optio	Optio
Signifer	Signifer	Signifer
Aquilifer		
Cornicularius	Cornicularius	Cornicularius
Decurio	Centurio	Decurio
Centurio		Centurio
Praefectus Castrorum		Princeps Praetorii

Ehrenhafte Entlassung

Die Entscheidung, dem Militär beizutreten, will reiflich überlegt sein, ebenso, ob man bereit ist, die Verantwortung als Unteroffizier oder Offizier zu übernehmen:

- Tiro - keine ehrenhafte Entlassung möglich
- Miles - ehrenhafte Entlassung nach 1000 Beiträgen möglich
- Unteroffizier - ehrenhafte Entlassung nach 1500 Beiträgen möglich
- Offizier - ehrenhafte Entlassung nach 2000 Beiträgen möglich

Empfehlung

Der Veteran kann nach Ablauf seiner offiziellen Dienstzeit und Erhalt dieser Prämien als Evocatus zur Armee zurückkehren und seine Laufbahn als erfahrener, angesehener und gut besoldeter Soldat fortsetzen, oft in höherer Position. Er muss nicht endgültig aus dem Militärdienst ausscheiden, um die Prämien zu erhalten.

Regel

Das Alter der ID muss für den Erhalt der *honesta missio* im Charakterblatt um die Jahre an geleisteter [Dienstzeit](#) erhöht werden:

- um 20 Jahre bei der Legio
- um 16 Jahre bei den Cohortes Urbanae
- um 12 Jahre bei den Cohortes Praetoriae

Entwicklungsmöglichkeiten

Bürgerlicher Kommunalpolitiker

Nach seiner ehrenvollen Entlassung kann der Veteran sich als Privatmann in einer Stadt niederlassen. Oft wählt er seinen Heimatort oder den Garnisonsort seiner letzten Einheit als Wohnsitz. Hier kann er sich mithilfe des Entlassungsgelds eine neue Existenz aufbauen, etwa als Geschäftsmann, und sich als [Bürgerlicher Kommunalpolitiker](#) engagieren.

Verwaltungsbeamter

Da viele Soldaten bereits in der Verwaltung ihrer Einheit eingesetzt waren, können sie oft als [Verwaltungsbeamter](#) in ihrer Provinz oder Kommune einsteigen, wobei sie als Offiziere und Unteroffiziere häufig direkt in mittlere oder höhere Positionen gelangen.

Evocatus

Alternativ kann ein Veteran sich schließlich auch sofort wieder verpflichten und seine Militärkarriere als [Bürgerlicher Berufssoldat](#) fortsetzen, wobei er entweder auf seinem alten Posten bleibt oder in Stabspositionen aufsteigt (etwa als [Praefectus Castrorum](#) oder [Primus Pilus](#)).

Ordo Equester

Wer es im Laufe seiner Dienstzeit zum Centurio gebracht hat, genießt mit dem Ausscheiden aus der Armee besonderes Ansehen. Diese Veteranen können durch einflussreiche Fürsprecher zum [Ritter](#) aufsteigen. Aufgrund ihrer militärischen Erfahrung und des in der Regel vorangeschrittenen Alters (mindestens >40) überspringen sie meist die erste Stufe der Militia Equestris. Zudem besitzt er dann bereits das für die Ritterkarriere erforderliche Grundstück.